

Bären-Steig

13,5 km – ca. 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: **mittel**

Impressum: Pfälzerwald-Verlag und Geodatenbank-GmbH - Konzeption und Gestaltung
 Kartographie: K&V - K&V Kartographie
 Druck: Bärenweg - Touristik-Druckerei
 Vertrieb: Dornack & Tölgel
 Foto: Dornack & Tölgel
 Text: Daniela Trautwein

Die Rettungspunkte im Bären-Steig sind: ...

Infos zum Bären-Steig: ...

Wanderkarte: ...

Brochure: ...

QR-Code: ...

Brunchweiler-Bärenbach

13,5 km / 434 hm

Höhenprofil 13,5 km / 434 hm

Startpunkt/Parken: Parkplatz am Waldfriedhof
 Pkw-Navigation: Verlängerte Straße „Im Wahrzeichen“
 76891 Bruchweiler-Bärenbach
 Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: „Drachenfelshütte“ PWV Busenberg
 Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis Hinterweidenthal oder Bad Bergzabern, ab dort mit dem Bus nach Dahn und weiter nach Bruchweiler-Bärenbach. Von Mai bis Oktober mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ bis Haltepunkt Bruchweiler. Info: www.der-takt.de

Brunnen- und Quellenweg

20,8 km – ca. 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: **mittel**

Höhenprofil 20,8 km / 315 hm

Startpunkt/Parken: Parkplatz Biosphärenhaus
 Pkw-Navigation: Am Königsbruch 1, 66996 Fischbach bei Dahn
 Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: Landhaus „Tausendschön“, Bäckerei Busch & Naab, Wasgau Bäckerei
 Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis Bf. Hinterweidenthal, ab dort mit dem Bus über Dahn nach Fischbach. Von Mai bis Oktober mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ bis Bf. Bundenthal-Rumbach – weiter mit dem Bus nach Fischbach. Info: www.der-takt.de

Busenberger Holzschuhpfad

24,2 km – ca. 8 Stunden – Schwierigkeitsgrad: **schwer**

Höhenprofil 24,2 km / 775 hm

Startpunkt/Parken: Hexenplätzchen Ende Waldstraße in Busenberg oder Drachenfelshütte PWV Busenberg
 Pkw-Navigation: Waldstraße 31, 76891 Busenberg oder Drachenfelshütte
 Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: „Drachenfelshütte“ des PWV Busenberg, „Weissensteiner Hof“, „Bühlofschänke“, Ristorante „Sardegna“
 Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis Bahnhof Hinterweidenthal – ab dort mit dem Bus nach Dahn und weiter nach Busenberg. Von Mai bis Oktober mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ – Haltepunkt Schindhard /Busenberg – weiter mit dem RegioBus nach Busenberg. Info: www.der-takt.de

Wanderkarte 12 Premiumwege

Felsenland-Touren

DAHNER FELSENLAND

Zum Wohl. Die Pfalz.

Dahner Felsenpfad

12,7 km – ca. 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: **mittel**

Höhenprofil 12,7 km / 286 hm

Startpunkt/Parken bzw. Pkw-Navigation: Wanderparkplatz beim „Sportpark“, Eybergstr 1, oder Parkplatz „FelsenGraf“, Im Büttelwoog 2, 66994 Dahn
 Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: Dahner Pfälzerwaldhütte im Schneiderfeld, „FelsenGraf“ / Steakhouse, „Gaststätte Büttelwoog“ am Campingplatz/Dahn, „Sportpark“ beim Wanderparkplatz/Start, „Hotel Pfälzblick“ sowie in der örtlichen Gastronomie der Stadt Dahn (Bitte Ruhetage beachten)
 Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis Hinterweidenthal oder Bad Bergzabern, ab dort mit dem Bus nach Dahn. Von Mai bis Oktober mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ nach Dahn. Info: www.der-takt.de

Dahner Rundwanderweg

18,7 km – ca. 7,5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: **mittel**

Höhenprofil 18,7 km / 662 hm

Startpunkt/Parken: Haus des Gastes, Weißenburger Str. 17 d, 66994 Dahn
 Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: „Haus des Gastes“ (Start / Ziel), Burgschänke Burgengruppe Alt-Dahn, Dahner Pfälzerwaldhütte im Schneiderfeld, „FelsenGraf“/Steakhouse, Gaststätte „Büttelwoog“ am Campingplatz, Hotel „Pfalzblick“, Restaurant „Wasgauerie“ – sowie in der örtlichen Gastronomie der Stadt Dahn (bitte Ruhetage beachten)
 Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis Hinterweidenthal oder Bad Bergzabern, ab dort mit dem Bus nach Dahn. Von Mai bis Okt. mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ nach Dahn – Info: www.der-takt.de

Deutsch-französischer Burgenweg

32,8 km – ca. 15 Stunden – Schwierigkeitsgrad: **schwer**

Höhenprofil 32,8 km / 1381 hm

Startpunkt/Parken: Parkplatz Gienanth-Haus oder Parkplatz Burg Fleckenstein
 Pkw-Navigation: Gebüger Straße, 66996 Schönau oder Burg Fleckenstein, F-67510 Lembach
 Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: Schönau, Nothweiler, Gimbehof / F. Obersteinbach / F. Wengelsbach / F. Obersteinbach
 Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis Hinterweidenthal oder Bad Bergzabern, ab dort mit dem Bus weiter über Dahn bis Schönau. Von Mai bis Oktober mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ bis Bundenthal / Rumbach – weiter mit dem Bus bis Schönau. Info: www.der-takt.de

Premium-Wanderregion

Die Premiumwege in Deutschland und den angrenzenden Ländern haben sich in den vergangenen Jahren in Quantität und Qualität schnell entwickelt und sich als das bedeutendste wandertouristische Produkt etabliert.

So wird heute ein umfassendes und aktuelles Informationssystem zu den Wegen erwartet. Der Gast möchte eine unverwechselbare Region kennenlernen, es gilt also Alleinstellungsmerkmale darzustellen. Insbesondere Gastronomie- und Übernachtungsleistung, aber auch Mobilitätsangebote sind für ein gelungenes Wandererlebnis von fast ebenso großer Bedeutung wie der Weg selbst. Immer wichtiger wird dabei auch das Angebot von regionalen Produkten.

Die Zertifizierung besteht aus vier Bausteinen:

- Wanderangebot mit einem differenzierten Portfolio an Premiumwegen unterschiedlicher Länge und Kategorien
- Wander-Informationssystem
- Wanderfreundliche Gastgeber
- Bespielung der Wege

Die Premium-Wanderregionen setzen auf Naturschutz und Erhaltung der Kulturlandschaft und streben Kooperationen mit Naturparks, Nationalparks an. Premiumwanderwege sind auch hervorragende Lenkungsinstrumente im Sinne des Naturschutzes.

Premium-Wanderregionen sind die Avantgarde des Wanderns, hier wird den Wandergästen ein umfassendes Wandererlebnis garantiert.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Wandersiegel erfüllen alle unsere Wege die 34 Qualitätskriterien des Deutschen Wanderinstituts: über schmale, naturbelassene Pfade geht es vorbei an den Natur- und Kulturhighlights der Regionen – bestens ausgeschildert, ohne großen Asphaltanteil und immer mit der Möglichkeit, auf der nächsten Naturbank oder in der nächsten Wanderhütte eine kleine Pause einzulegen.

Zeichenerklärung

Startpunkt

Empfohlene Laufrichtung: ➔

- Wichtiger Parkplatz
- Wanderparkplatz
- Gastronomie außerhalb
- Übernachtung außerhalb
- Schöne Aussicht
- Aussichtsturm
- Besucherbergwerk
- Burg / Schlossruine
- Ehrenfriedhof
- Museum / Ausstellung
- Sehenswerte Kirche / Kapelle
- Sehenswerte Kirche / Kapelle
- Variante als Teilstrecke
- Gastron./Übernacht. außerhalb
- Erlebnisbad
- Bademöglichkeit
- Kneippanlage
- Hütte des Pfälzerwald-Vereins
- Schutzhütte
- Jugendherberge
- Camping
- Geologiestadion
- Bahnhof
- Flugbetrieb/Flugspott

Premium-Spazierwanderwege

- Dahn Burg Neudahn-Tour 5,3 km
- Dahn Kauerer-Tour 5,2 km
- Rumbach Luxus-Pfad 5,8 km
- Pfälzer Waldpfad 14,3 km
- Pfälzer Waldpfad Zuwege

Rundwanderwege im Dahner Felsenland:

- Badenthal Grabweg 9,4 km
- Hosenkopf-Runde 10,5 km
- Hirzack-Gipfel-Steig 13,9 km
- Bruchweiler-Bärenbach Schlangenberg-Tour 6,6 km
- Bundenthal Jungferns-Tour 8,1 km
- Sölleregg 3,5 km
- Burgenburg Drachenfels-Tour 5,4 km
- Eichelberg-Tour 3,1 km
- Puhlsberg-Tour 4,1 km
- Dahn Drei Burgen-Tour 3,8 km
- Eisenitzweg 9,5 km
- Eyberg-Tour 10,9 km
- Hohle Felsen-Tour 10,6 km
- Jungferns-Tour 2,7 km
- Kaiser-Tour 9,0 km
- Kalteskopf-Tour 9,0 km
- Walls-Tour 7,4 km
- Winterkirch-Tour 7,9 km
- Hans-Trapp-Tour 13,4 km
- Ludwigswinkel
- Hohe Uss-Tour 17,1 km
- Harbachkanzel-Runde 6,9 km
- Lindelskopf-Tour 7,0 km
- Reilhof-Weg 10,2 km
- Notthweiler Wagnelburg-Tour 9,1 km
- Rumbach Salztippel-Tour 11,0 km
- Schindhard Wildau-Weg 12,0 km
- Wald-Erlebnisweg 10,2 km
- Schönau Dachs-Weg 9,0 km
- Graf-Zappelin-Weg 7,4 km
- Zandelsberg-Weg 3,9 km

EISENERZGRUBE NOTHWEILER

Auf den Spuren der Erdgeschichte...

Öffnungszeiten St.-Anna-Stollen (1582):
1. April bis 31. Oktober - Mi. bis So. u. Feiertage
von 11 - 17 Uhr (Mo. und Di. Ruhetag)
Letzte Führung 17 Uhr - Tel. 0 63 94 - 53 54

www.nothweiler.de

Luftkurort Ludwigswinkel

Der Gang über den Barfußpfad mit seinen zehn Stationen ist eine Wohltat für Leib und Seele. Umgeben von belebender Natur schärfen sich alle Sinne. 4 Kräuterbeete zwischen den Stationen wirken hier wohltuend auf das Körperempfinden ein. Die Minigolfanlage erfreut sich neben dem vielseitigen Erlebnis-Spielplatz großer Beliebtheit im Freizeitpark Birkenfeld.

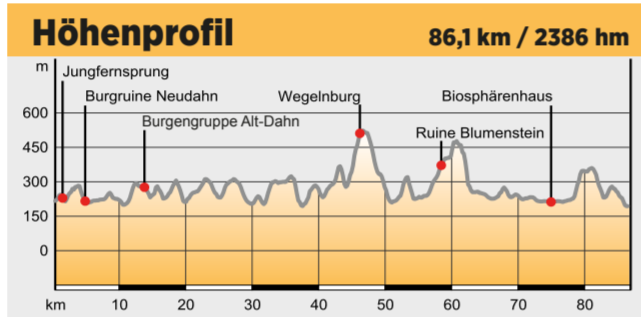
Ortskommune Ludwigswinkel
Landgrafenstraße 25
66996 Ludwigswinkel
ludwigswinkel@online.de
www.ludwigswinkel.de
oder Tourist-Information
Dahner Felsenland

Felsenland Sagenweg

86,1 km - ca. 28 Stunden - Schwierigkeitsgrad: **schwer**




Der grenzüberschreitende Weitwanderweg hat alles zu bieten, was das Wanderherz zum Hüpfen bringt. Bereits die erste Etappe von Dahn nach Erfweiler beeindruckt mit herrlichen Ausblicken von imposanten Felsen und mächtigen Burgruinen. Nicht weniger imposant ist die Streckenführung der zweiten Etappe nach Bundenthal. Mit der Burgruine Drachenfels und der sagenumwobenen Burg Berwartstein bietet diese Etappe zwei unvergessliche Höhepunkte. Nicht nur wegen ihrer Höhenmeter wird die dritte Strecke nach Schönau gerne als Königsetappe bezeichnet. Auch die Sehenswürdigkeiten, wie etwa die Wegelnburg oder die Burg Fleckenstein/Elsass machen diesen Teil der Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Durch idyllische Wiesentäler und an romantischen Waldseen vorbei führt die vierte Etappe nach Fischbach. Die letzte Etappe auf dem Felsenland Sagenweg führt nach Bruchweiler-Bärenbach. Auf dem Weg liegt das Biosphärenhaus mit dem abenteuerlichen Baumwipfelpfad. In Rumbach lohnt ein Besuch der Christuskirche. Jetzt gibt es nur noch einen letzten Anstieg zum Schützenfels, bevor die traumhafte Wanderung am Freizeitpark Spießwiesen in Bruchweiler-Bärenbach endet.



- Startpunkt/Parken: Parkplatz Pestalozzistraße, Dahn oder Freizeitpark Spießwiesen
- Pkw-Navigation: Tourist-Information Dahner Felsenland, Schulstraße 29, 66994 Dahn oder Wiesenstraße, 76891 Bruchweiler-Bärenbach
- Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: Dahn, Burg Alt-Dahn, Erfweiler, Busenberg, Erlenbach, Burg Berwartstein, Bundenthal, Nothweiler, Burg Fleckenstein / F, Schönau, Wengelsbach / F, Ludwigswinkel, Fischbach, Rumbach, Bruchweiler-Bärenbach.

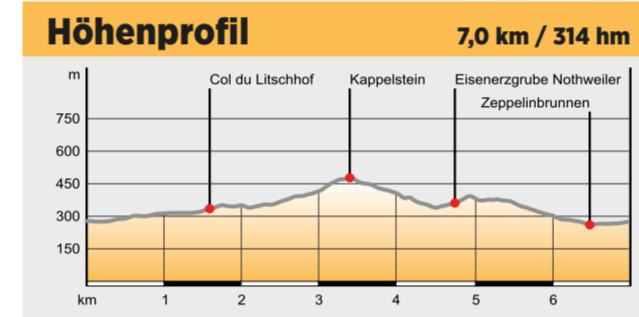
Grenzgängerweg

7 km - ca. 3 Stunden - Schwierigkeitsgrad: **mittel**




Dieser grenzüberschreitende kurze Rundwanderweg bei Nothweiler ist bestens geeignet für einen abenteuerlichen Familienausflug. Tolle Ausblicke auf die Burgruinen Wegelnburg, Hohenbourg und Löwenstein belohnen den anfangs mühevollen Aufstieg zum Gipfel des Kappelsteins auf der französischen Seite. Entlang des Grenzwegs geht es bergab wieder auf die deutsche Seite zur „Eisenerzgrube Nothweiler“. Von April bis Oktober ist das Bergwerk für Besucher geöffnet. Eine Führung unter Tage ist nicht nur für Kinder ein außergewöhnliches Erlebnis.

Wieder zurück im romantischen Fachwerkdorf Nothweiler bietet der geschichtsträchtige Zeppelinbrunnen in der Ortsmitte eine willkommene Abkühlung. Das letzte Wegstück führt durch das Tal zurück zum Wanderparkplatz, dem Ausgangspunkt kurzweiliger Wanderungen.



- Startpunkt/Parken: Wanderparkplatz Nothweiler
- Pkw-Navigation: Ende Lembacher Straße, 76891 Nothweiler(D)
- Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: Zechenhaus Eisenerzgrube, Naturhotel „Zur Wegelnburg“
- Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis Hinterweidenthal, weiter mit Bus nach Nothweiler. Von Mai bis Oktober mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ bis Bundenthal / Rumbach, weiter mit Bus nach Nothweiler, Info: www.der-takt.de

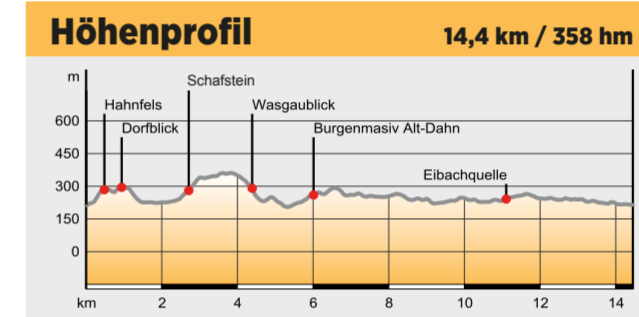
Hahnfels-Tour

14,4 km - ca. 5 Stunden - Schwierigkeitsgrad: **mittel**




Am Belmontplatz in Erfweiler beginnt der Premiumweg Hahnfels-Tour. Nach dem Aufstieg zum Hahnberg mit dem Hahnfels offenbart sich ein traumhafter Blick über den Wasgau. Hier ist der geeignete Platz für ein gemütliches Picknick. Der bizarre Schafstein, an dem der Wanderweg vorbeiführt, ist bei Kletterern sehr beliebt. Oben auf dem Kahlenberg bietet sich ein eindrucksvoller Blick auf das Burgenmassiv Alt-Dahn, eine weitere Station dieser Tour. Nach dem Weitermarsch Richtung Erfweiler und durch das Langenthal wird es am Landschaftsweier romantisch. Erfrischendes Quellwasser und ein Wasserfall machen müde Wanderer wieder fit für die letzte Etappe zurück zum Ausgangspunkt.

- Startpunkt/Parken: Wanderparkplatz / Belmontplatz
- Pkw-Navigation: Schulstraße, 66996 Erfweiler
- Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: Burgschänke „Burgengruppe Alt-Dahn“, Restaurant „Jägerhof“, Hotel „Die kleine Blume“ (Café geöffnet)
- Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis Hinterweidenthal oder Bad Bergzabern, ab dort mit dem Bus nach Dahn und weiter nach Erfweiler. Von Mai bis Oktober mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ bis nach Dahn - weiter mit dem Bus nach Erfweiler, Info: www.der-takt.de



„Schwitzers Fritz schwitzt frische Schwitze, frische Schwitze schwitzt Schwitzers Fritz“
Und jetzt schneller!



Felsenland Badeparadies

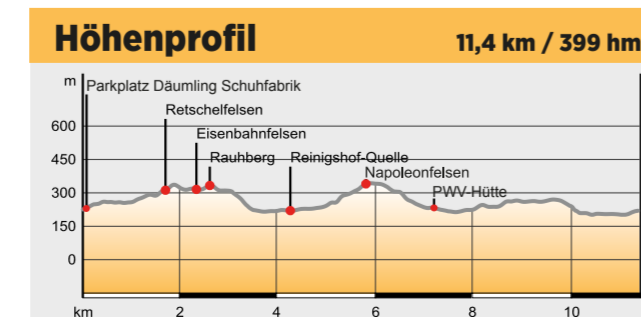
Eybergstraße 1 • 66994 DAHN / Pfalz
Tel. +49 (0) 63 91 - 9 23 42 11
www.sauna-dahn.de

Napoleon-Steig

11,4 km - ca. 5 Stunden - Schwierigkeitsgrad: **mittel**



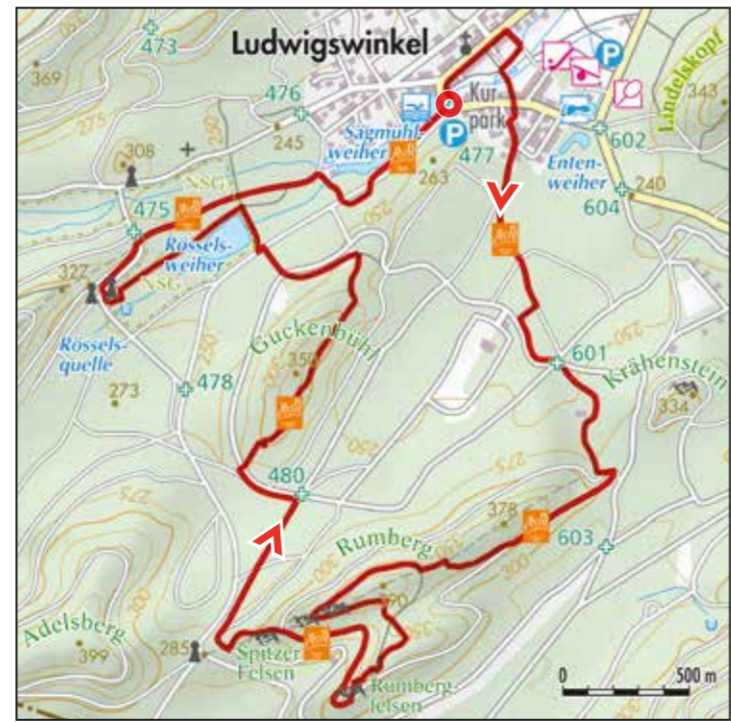

Auf naturbelassenen Pfaden führt der Premiumweg Napoleon-Steig Wanderer durch eine beeindruckende Felsenlandschaft mit tollen Ausblicken. Erste Station ist das 500 Meter lange Felsmassiv Retschelfelsen. Von dort führt ein Pfad zu den erschlossenen Eisenbahnfelsen mit ihren außergewöhnlichen Wabenbildungen und Auswaschungen im Buntsandstein. Weitere markante Punkte dieser Tour bilden die Rauhbergfelsen und die Reinghofquelle mit herrlich frischem und trinkbarem Quellwasser. Oberhalb der Talau befindet sich der bizarre Namensgeber des Premium-Steigs: der Napoleonfelsen. Nach einer Einkehr in der Pfälzerwald Vereinshütte „Am Schmalstein“ gilt es einen letzten Aufstieg zu bewältigen, bevor es dann wieder durchs Wöllmersbachtal hinunter nach Bruchweiler-Bärenbach geht.



- Startpunkt/Parken: Parkplatz in der Fabrikstraße Däumling Schuhfabrik
- Pkw-Navigation: Fabrikstraße 18, 76891 Bruchweiler-Bärenbach
- Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: Hütte „Am Schmalstein“ des PWW Bruchweiler-Bärenbach.
- Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis Hinterweidenthal oder Bad Bergzabern, ab dort mit dem Bus nach Dahn und weiter nach Bruchweiler-Bärenbach. Von Mai bis Oktober mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ bis Haltepunkt Bruchweiler, Info: www.der-takt.de

Rumberg-Steig

11,2 km - ca. 4 Stunden - Schwierigkeitsgrad: **mittel**

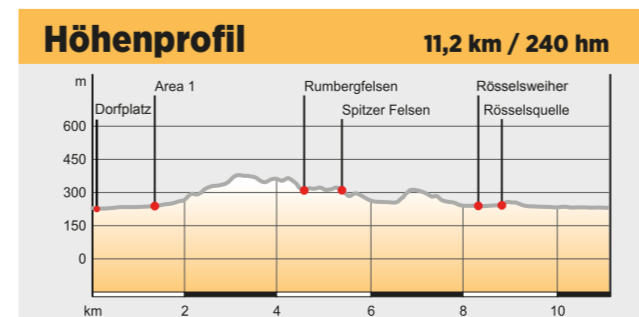



Start und Ziel des Rumberg-Steigs ist der Dorfplatz von Ludwigswinkel. Die orangefarbene Markierung führt durch das ehemalige Militärgelände Areal, in einem steilen Anstieg hoch zum Gipfel des Rumbergs.

Auf dem langgezogenen Rücken des Rumbergs geht es weiter, vorbei an den fünf turmartigen Rumberg-Felsen: Ostfels, Lochfels, Wespenfels, Habichtsfels und Kastenfels.

Nach einer Talpassage führt ein schmaler Pfad hinauf zum Guckenbühl, einem Berg mit mächtigem Felsmassiv auf der Ostseite. Der Rumberg-Steig läuft ab hier parallel zur Wasgau-Seen-Tour, dem beliebten Premium-Wanderweg im Sautour.

Idyllisch verläuft das letzte Stück der Wanderung entlang mehrerer Weiher und der Rösselsquelle zurück zum Ausgangspunkt.



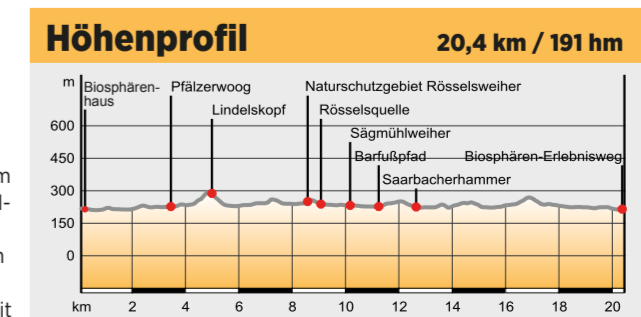
- Startpunkt/Parken: Parkplatz am Dorfplatz
- Pkw-Navigation: Landgrafenstraße 44, 66996 Ludwigswinkel
- Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: Gasthaus „Zum Landgrafen“, Hotel-Restaurant „Blick zum Maimont“, Hotel Restaurant „Rösselsquelle“, Kiosk/Freizeitpark „Birkenfeld“
- Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis Hinterweidenthal, ab dort mit dem Bus über Dahn nach Ludwigswinkel. Von Mai bis Oktober mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ bis Haltestelle Bundenthal-Rumbach - weiter mit dem Bus nach Ludwigswinkel, Info: www.der-takt.de

Wasgau SeenTour

20,4 km - ca. 6 Stunden - Schwierigkeitsgrad: **mittel**




Am Biosphärenhaus in Fischbach beginnt die wunderschöne Wasgau SeenTour. Inmitten eines malerischen Naturschutzgebiets liegt das erste Etappenziel, der Pfälzerwoog. Großartige Ausblicke warten auf dem Felsmassiv Lindelskopf, auf dem einst eine Burganlage aus dem frühen Mittelalter stand. Talabwärts wird es romantisch, denn der Weg führt an mehreren kleinen Seen vorbei - ideale Plätze für eine Rast in unberührter Natur. Auf dem Barfußpfad heißt es Schuhe und Socken ausziehen und fühlen. Nach einer Abkühlung im Badesee Saarbacherhammer geht die Wanderung weiter. Vorbei an Fischteichen, durch märchenhafte Waldstücke und das Spießwoogtal führt der Weg zurück zum Biosphärenhaus.



- Startpunkt/Parken: Parkplatz am Biosphärenhaus oder Parkplatz am Kiosk / Barfußpfad / Freizeitpark Birkenfeld
- Pkw-Navigation: Am Königsbruch 1, 66996 Fischbach, Freizeitpark im Birkenfeld, 66996 Ludwigswinkel
- Einkehrmöglichkeiten an der Strecke: Fischbach: Landhaus „Tausend schön“, Bäckerei Busch & Naab, Wasgau Bäckerei Ludwigswinkel: Kiosk „Zwickmühle“, Kiosk/Freizeitpark „Birkenfeld“, Gasthaus „Zum Landgrafen“, Hotel-Restaurant „Blick zum Maimont“, Hotel-Restaurant „Rösselsquelle“.
- Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug bis BfH. Hinterweidenthal, ab dort mit dem Bus über Dahn nach Fischbach oder Ludwigswinkel. Von Mai bis Oktober mit dem „Bundenthaler“ und „Felsenland-Express“ bis BfH. Bundenthal-Rumbach - weiter mit dem Bus nach Fischbach oder Ludwigswinkel, Info: www.der-takt.de

FRANK KORBWAREN

Ambiente & Design
Qualität seit 1885

Besuchen Sie unseren Direktverkauf in Dahn:
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr und Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Pirmasenser Str. 70 | 66994 Dahn | Tel. 06391-3100
www.frank-korbwaren.de



Entdecken Sie über 2500 Artikel in unserem Online-Shop:
www.frank-flechtwaren.com

Das kleine Schuhhaus

DOLOMITE 1897 simply more... MEINDL Shoes For Actives

PRO-X elements atlas the shoe company VAUDE

GARMONT uvex Veith

Öffnungszeiten: Samstags 09.00-15.00 Uhr
Erreichbarkeit unter der Woche: Tel. 06391/924387
Hauptstr 48, 66996 Schindhard
www.schuhhaus-schindhard.de

Softshell-Jacken, T-Shirts und Sweat-shirts mit Dahner Felsenland-Druck in vielen trendigen Farben!



Exklusiv bei uns!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 Uhr - 12.30 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Adresse: Marktstraße 20 66994 Dahn